

St. Gallen, 7. Dezember 2016

Schweizerische Südostbahn AG
Bahnhofplatz 1a
CH-9001 St. Gallen
Tel. +41 58 580 70 70
Fax +41 58 580 73 33

Ursel Kälin
Unternehmensentwicklung
Mediensprecherin
Tel. +41 58 580 73 79
ursel.kaelin@sob.ch

www.sob.ch

Medienmitteilung

Erfolgreiche Lohn- und GAV-Verhandlungen

Nachdem auch die Mitglieder der Gewerkschaften SEV, VSLF und transfair dem neuen Lohnsystem der Schweizerischen Südostbahn AG (SOB) mit grossem Mehr zugestimmt haben, tritt das System am 1. Januar 2017 in Kraft. Ein langwieriger Lohndialog geht damit zu Ende.

Nun ist es gewiss: Nach über zweijährigen Verhandlungen hatte die Verhandlungsgemeinschaft, bestehend aus der Gewerkschaft des Verkehrspersonals SEV, des Verbandes Schweizerischer Lokomotivführer VSLF und des Personalverbandes transfair, ihre Mitglieder aufgerufen, über die Einführung des neuen Lohnsystems bei der SOB sowie die entsprechenden GAV-Anpassungen abzustimmen. Die Mitglieder sprachen sich mit grossem Mehr für die Neuerungen aus. Sowohl SOB als auch Sozialpartner freuen sich über das klare Abstimmungsergebnis und sind dankbar für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Einführung des neuen Lohnsystems bei der SOB ist damit der Weg bereitet. Es tritt am 1. Januar 2017 in Kraft. Die SOB hat sich mit den Sozialpartnern darauf geeinigt, dass die Lohnsumme um ein Prozent erhöht wird. Davon profitieren die Mitarbeitenden im Aufstieg und auch das fahrende Personal, das noch ein letztes Mal die automatischen Lohnanstiege gemäss dem derzeit gültigen GAV erhält.

Per 1. Januar 2017 werden alle Mitarbeitenden der SOB in das neue Lohnsystem und die neuen Stufenlohnbänder überführt sowie die dazu notwendigen Mittel zusätzlich zu dem einen Prozent bereitgestellt.

Zeichen inkl. Leerzeichen: 1'471